

Auswirkung

Auswirkung	Merkmalgewicht ↓						
	100	80	60	45	30	15	15
Konzeptionelle Aufgaben: Erstellen komplexer, vernetzter Konzepte	100	8,63	9,75	10,88	12	13,5	15
Konzeptionelle Aufgaben: Erstellen abgegrenzter Konzepte	80	7,13	8,25	9,38	10,5	12	13,5
Planungsaufgaben: Individuelle, fallbezogene Dispositionen	60	5,63	6,75	7,88	Trefferwert 9,0	10,5	12
Planungsaufgaben: Routine-dispositionen	45	4,5	5,63	6,75	7,88	9,38	10,88
Ausführende Tätigkeiten: Begrenzte Eingriffe in Abläufe	30	3,38	4,5	5,63	6,75	8,25	9,75
Ausführende Tätigkeiten: Keine Eingriffe in Abläufe	15	2,25	3,38	4,5	5,63	7,13	8,63
	%	15	30	45	60	80	100
Wirkungsbreite → X		Operationen nach Anweisung	Mehrere zusam.-hängende Operationen	Direkt zusam.-hängende Prozess-segmente	Indirekt logisch zusam.-hängende Prozess-segmente	Komplett zusam.-hängende Prozess-kette	Mehrere Prozess-ketten
		Prozess-Element	Proz Segment	Subprozess	Hauptprozess		

lässt sich die Anforderungsart in einer Matrix darstellen. Jedem Matrixfeld wird ein Punktwert zugeordnet. Der Punktwert ergibt sich einerseits aus dem festgelegten Merkmalgewicht, andererseits aus dem Achsengewicht der Matrix und zudem aus den in Prozentwerten definierten Achsenbereichen

Y-Aspekt ↓

Einstufungsargumente Y	Y5					
	Y4			Punktwert X3/Y4		
	Y3					
	Y2					
	Y1					
X-Aspekt →		X1	X2	X3	X4	X5
Einstufungsargumente X						